

# ZUKUNFTSLICHT

GEWINNER DES  
**watt  
d'or**  
2018



**KATEGORIE ENERGIETECHNOLOGIEN. DIE VON DEN ELEKTRIZITÄTSWERKEN KANTON ZÜRICH (EKZ) UND SCHRÉDER SWISS SA ENTWICKELTE NEUARTIGE LICHTSTEUERUNG BRINGT DEN BEGRIFF «INTELLIGENTES LICHT» AUF EIN NEUES NIVEAU. DIE STRASSENLEUCHTEN LASSEN SICH DANK IHR FLIESSEND UND SANFT DEM VERKEHRSAUFKOMMEN ANPASSEN. ZUM WOHLER DER ANWOHNENDEN, DER NÄCHTLICHEN TIERWELT UND DER ENERGIEEFFIZIENZ: DIE VERKEHRSBEOBACHTENDE BELEUCHTUNG SPART JE NACH SITUATION BIS ZU 70 PROZENT ENERGIE.**



Intelligente Lichtsteuerungen nach dem Prinzip des Bewegungsmelders gibt es bereits seit einigen Jahren. Sie haben den Nachteil, dass sie bei hohen Verkehrsfrequenzen sehr oft und schnell ein- und ausschalten und so die Anwohnerinnen und Anwohner stören.

Eine neue technische Norm für öffentliche Beleuchtungsanlagen ermöglicht nun die Absenkung des Lichtniveaus in Abhängigkeit des Verkehrsflusses. Bei den EKZ entstand so die Idee, eine Lichtsteuerung zu entwickeln, die sich anhand von intelligenter Sensorik fließend und sanft dem Verkehr anpasst. Neuste Sensorik, LED- und Kommunikationstechnologien machen dies erst möglich. In Urdorf wurde auf einer rund ein Kilometer langen Ortsdurchfahrt mit viel Durchgangsverkehr ein Lichtkandelaber mit einem optischen Sensor ausgerüstet, der das Verkehrsaufkommen beobachtet und die Werte an eine zentrale Steuereinheit weiterleitet. Von dort geht das Signal an 27 Leuchten weiter, wobei jede einzeln angesteuert werden kann. So wird das Licht fließend und kaum wahrnehmbar angepasst. Die Beleuchtungsstärke liegt je nach Verkehrsaufkommen zwischen 100 und 40 Prozent. Die Zebrastrifen bleiben aus Sicherheitsgründen immer voll beleuchtet. Das einjährige Pilotprojekt in Urdorf war ein Erfolg: Nur während einer Stunde am Morgen und während drei Stunden am Abend lief die Beleuchtung auf höchstem Niveau. In den anderen Zeiten konnte sie um eine oder mehrere Beleuchtungsstufen zurückgefahren werden.

Die Energieeinsparung in Urdorf betrug rund 30 Prozent, je nach Situation beträgt das Einsparpotenzial sogar bis zu 70 Prozent. Die von den EKZ gemeinsam mit dem Beleuchtungsunternehmen Schröder entwickelte Technologie ist nun bereit, zur Marktreife gebracht zu werden.

**WATT D'OR VIDEOS**



## + INFORMIEREN SIE SICH HIER

### **ELEKTRIZITÄTSWERKE DES KANTONS ZÜRICH,**

8022 Zürich

➔ [WWW.EKZ.CH](http://WWW.EKZ.CH)

### **SCHRÉDER SWISS SA, 1084 Carrouge**

➔ [WWW.SCHREDER.COM](http://WWW.SCHREDER.COM)

---

Die **ELEKTRIZITÄTSWERKE DES KANTONS ZÜRICH** sind einer der grössten Energieversorger der Schweiz und liefern Strom für fast eine Million Menschen. Als Mitgestalter der Energiezukunft versorgen sie ihre Kunden mit Lösungen für die Zukunft. Unter anderem planen, bauen, betreiben und unterhalten die EKZ rund 75'000 Leuchtstellen in über 130 Gemeinden. Dank konsequenter Umrüstung der Beleuchtung auf moderne Leuchtmittel und dem zunehmenden Einsatz smarter Lichtsteuerungen konnten Stromverbrauch und Lichtimmissionen der Strassenbeleuchtung in den letzten Jahren stetig gesenkt werden.

**SCHRÉDER SWISS SA** ist mit 48 Gesellschaften rund um den Globus vertreten. Die Leidenschaft für Beleuchtung und Innovationen teilen über 2600 Beschäftigte, mit Experten für Design und Entwicklung von Aussenbeleuchtungslösungen.

---



Jörg Haller, Projektleiter EKZ

Mit dem Watt d'Or zeichnet das Bundesamt für Energie seit über zehn Jahren Bestleistungen im Energiebereich aus. Ziel des Watt d'Or ist es, diese bekannt zu machen und so Wirtschaft, Politik und die breite Öffentlichkeit zu motivieren, die Vorteile innovativer Energietechnologien für sich zu entdecken. [www.wattdor.ch](http://www.wattdor.ch)

---



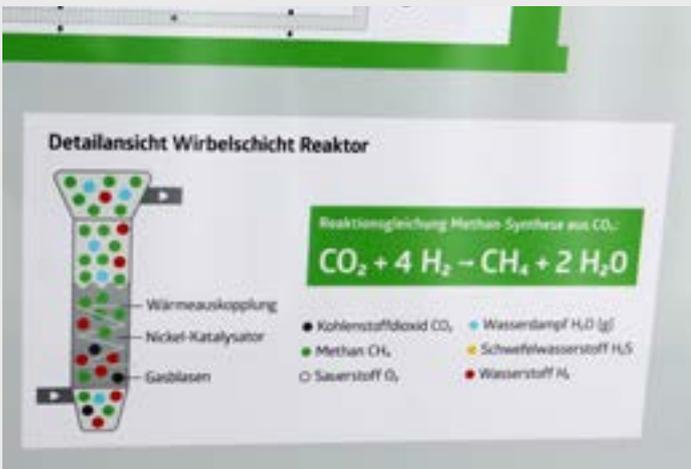
Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

**Bundesamt für Energie BFE**



# WENN ABFÄLLE ZÜNFTIG GAS GEBEN

**KATEGORIE ERNEUERBARE ENERGIEN. BIOGAS AUS ABFÄLLEN IST WERTVOLL. BISHER MUSSTE DAS ROH-BIOGAS AUFWÄNDIG BEHANDELT WERDEN, UM DAS DARIN ENTHALTENE CO<sub>2</sub> ABZUTRENNEN. DIE VOM PAUL SCHERRER INSTITUT (PSI) ENTWICKELTE NEUE TECHNOLOGIE DER DIREKTMETHANISIERUNG MACHT DIES ÜBERFLÜSSIG UND STEIGERT DIE AUSBEUTE DES BIO-METHANS UM GANZE 60 PROZENT.**



Roh-Biogas aus der Vergärung von Bioabfällen und Klärschlamm enthält neben Bio-Methan bis zu 40 Prozent CO<sub>2</sub>, das bisher aufwändig abgetrennt werden musste. Die vom Paul Scherrer Institut entwickelte Direktmethanisierung macht das überflüssig. Dem Roh-Biogas wird in einem Wirbelschicht-Reaktor Wasserstoff zugeführt und ein Katalysator aus Nickel sorgt dafür, dass sich dieser mit dem CO<sub>2</sub> zu Wasser und noch mehr Biomethan verbindet. Ein 1000-Stunden-Praxistest im Vergär- und Klärwerk Werdhölzli konnte erfolgreich nachweisen, dass so im Vergleich zu herkömmlichen Aufbereitungsverfahren rund 60 Prozent mehr Biomethan erzeugt werden kann. Dies in so guter Qualität, dass es direkt in das Erdgasnetz eingespeist werden kann. Die Anlage kam auch mit den je nach vorhandener Biomasse unterschiedlichen Zusammensetzungen des Roh-Biogases zurecht und lief über die gesamte Testdauer stabil.

Das Projekt, welches das PSI in Zusammenarbeit mit dem Zürcher Energieversorgungsunternehmen Energie 360° und mit Unterstützung des Bundesamtes für Energie und dem Forschungsfonds der Schweizerischen Gaswirtschaft durchgeführt hat, ist vielversprechend. Die Testanlage Cosyma (Container-basiertes System für die Methanisierung) ist Teil der Energy-System-Integration-Plattform des PSI. Eines der Ziele dieser Plattform ist es, in enger Zusammenarbeit mit Partnern aus Forschung und Industrie verschiedene Varianten der Power-to-Gas-Technologie auf ihre technische und wirtschaftliche Machbarkeit hin zu untersuchen. Das PSI rechnet damit, dass die ersten aus Cosyma entwickelten kommerziellen Anlagen innerhalb der nächsten 5 Jahre auf den Markt kommen.

WATT D'OR VIDEOS



## + INFORMIEREN SIE SICH HIER

**PAUL SCHERRER INSTITUT**, 5232 Villigen  
➔ [WWW.PSI.CH](http://WWW.PSI.CH)

**ENERGIE 360°**, 8048 Zürich  
➔ [WWW.ENERGIE360.CH](http://WWW.ENERGIE360.CH)

---

Das **PAUL SCHERRER INSTITUT** ist das grösste Forschungsinstitut für Natur- und Ingenieurwissenschaften in der Schweiz. Es betreibt Spitzenforschung in den Bereichen Materie und Material, Mensch und Gesundheit sowie Energie und Umwelt. Durch Grundlagen- und angewandte Forschung arbeitet das PSI an nachhaltigen Lösungen für zentrale Fragen aus Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft.

Die rund 220 Mitarbeitenden von **ENERGIE 360°** engagieren sich für den zukunftsorientierten Umgang mit Energie. Dank umweltfreundlicher Energieträger, massgeschneiderter Energiedienstleistungen und smarter Innovationen realisiert das Unternehmen gemeinsam mit seinen Kundinnen und Kunden konkrete Schritte auf dem Weg in eine sinnvolle Energiezukunft.

---



Mit dem Watt d'Or zeichnet das Bundesamt für Energie seit über zehn Jahren Bestleistungen im Energiebereich aus. Ziel des Watt d'Or ist es, diese bekannt zu machen und so Wirtschaft, Politik und die breite Öffentlichkeit zu motivieren, die Vorteile innovativer Energietechnologien für sich zu entdecken. [www.wattdor.ch](http://www.wattdor.ch)

---



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

**Bundesamt für Energie BFE**

GEWINNER DES  
**watt  
d'or**  
2018



# EMISSION-FREE TRANSPORT MADE IN SWITZERLAND

**ENERGIEEFFIZIENTE MOBILITÄT. TOSA IST EIN ZU 100 PROZENT ELEKTRISCHER BUS, DER KEINE FAHRLEITUNGEN BRAUCHT UND SEINE BATTERIEN AN AUSGEWÄHLTEN HALTESTATIONEN INNERT SEKUNDEN AUFLADEN KANN. EINE ZUKUNFTSWEISE INNOVATION «MADE IN SWITZERLAND», DIE DANK EINER VORBILDLICHEN ZUSAMMENARBEIT VERSCHIEDENSTER AKTEURE MÖGLICH WURDE.**



Eine «Flash-Ladung» und schon fährt der Bus weiter. Dank einer neuen Ladetechnologie, die weltweit schnellste, können die Hochleistungsbatterien der neuen Elektrobusse TOSA (Trolleybus Optimisation System Alimentation) an den Haltestellen innert 20 Sekunden geladen werden. Vollständig geladen werden die Akkus jeweils innert weniger Minuten an den Endhaltestellen und im Depot. Die Technologie wurde von ABB in Partnerschaft mit den Transports Publics Genevois (tpg), dem Office de Promotion des Industries et des Technologies (OPI), den Services Industriels de Genève (SIG) und dem Kanton Genf entwickelt, unterstützt vom Bundesamt für Energie BFE. Ab 2013 wurde die TOSA-Technologie in einem Pilotbetrieb auf der Linie zwischen dem Flughafen Genf und der Palexpo erfolgreich getestet. Nun feiert die Innovation, die Fahrleitungen überflüssig macht und den Einsatz von Dieselnissen reduzieren kann, Europapremiere. Seit Dezember 2017 bedienen die ersten TOSA-Busse des Schweizer Busherstellers HESS die Linie 23 der tpg in Genf. Dafür wurden auf der zwölf Kilometer langen Strecke dreizehn Flash-Ladestationen gebaut, drei Ladestationen an den Endhaltestellen und vier Stationen im Bus-Depot. Der 18 Meter lange Elektrobus hat Platz für über 130 Passagiere, da alle Komponenten des elektrischen Antriebs auf dem Dach installiert sind. Emissionsfrei, geräuscharm und bestens für den Massentransport geeignet ist der TOSA-Bus eine wirtschaftlich rentable Lösung für die Stadt der Zukunft. Das TOSA-System spart auf einer Strecke von 600'000 Kilometern gegenüber Dieselnissen jährlich bis zu 1000 Tonnen CO<sub>2</sub> und rund 30 Prozent der Kosten ein.

**WATT D'OR VIDEOS**



## + INFORMIEREN SIE SICH HIER

**ABB SCHWEIZ AG**, 5400 Baden

➔ [WWW.ABB.COM](http://WWW.ABB.COM)

**CARROSSERIE HESS AG**, 4512 Bellach

➔ [WWW.HESS-AG.CH](http://WWW.HESS-AG.CH)

**TRANSPORTS PUBLICS GENEVOIS**, 1212 Grand Lancy

➔ [WWW.TPG.CH](http://WWW.TPG.CH)

**OFFICE DE PROMOTION DES INDUSTRIES  
ET DES TECHNOLOGIES**, 1228 Plan-les-Ouates

➔ [WWW.OPI.CH](http://WWW.OPI.CH)

**SERVICES INDUSTRIELS DE GENÈVE**,

1219 Le Lignon, Genève

➔ [WWW.SIG-GE.CH](http://WWW.SIG-GE.CH)

---

**ABB SCHWEIZ AG** ist ein global führendes Technologieunternehmen in den Bereichen Elektrifizierungsprodukte, Robotik und Antriebe, Industrieautomation und Stromnetze. Aufbauend auf einer über 125-jährigen Tradition der Innovation gestaltet ABB heute die Zukunft der industriellen Digitalisierung und treibt die Energiewende und die Vierte Industrielle Revolution voran. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Ländern tätig und beschäftigt etwa 136'000 Mitarbeitende.

**CARROSSERIE HESS AG** steht seit 1882 für Leidenschaft im Fahrzeugbau, für effiziente und zuverlässige Mobilität, und für innovative, umweltfreundliche Transportlösungen für kommende Generationen. Das Unternehmen ist seit fünf Generationen im Familienbesitz. HESS produziert gemeinsam mit seinen internationalen Lizenznehmern rund 2400 Busse pro Jahr.

Die **TRANSPORTS PUBLICS GENEVOIS** sind ein selbständiger Regiebetrieb des Kantons Genf. Sie betreiben in der Stadt Genf und den benachbarten Gemeinden die 1862 eröffnete Strassenbahn Genf, den 1942 eröffneten Trolleybus Genf sowie diverse Autobus-Linien.

**OFFICE DE PROMOTION DES INDUSTRIES ET DES TECHNOLOGIES** ist eine privatrechtliche Stiftung, die 1976 gegründet wurde. OPI bietet industriellen und innovativen KMU Zugang zu Werkzeugen, Methoden und Kontakten, um ihre Grenzen zu erweitern und die Expansion in neue Märkte zu fördern.

**SERVICES INDUSTRIELS DE GENÈVE** versorgt 250'000 Kunden im Kanton Genf mit Wasser, Gas, Strom und thermischer Energie. Alle Projekte der SIG zielen auf einen intelligenteren Energieverbrauch ab – zugunsten einer stetigen nachhaltigen Entwicklung.

---



Mit dem Watt d'Or zeichnet das Bundesamt für Energie seit über zehn Jahren Bestleistungen im Energiebereich aus. Ziel des Watt d'Or ist es, diese bekannt zu machen und so Wirtschaft, Politik und die breite Öffentlichkeit zu motivieren, die Vorteile innovativer Energietechnologien für sich zu entdecken. [www.wattdor.ch](http://www.wattdor.ch)

---



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Bundesamt für Energie BFE

GEWINNER DES  
**watt  
d'or**  
2018



# PILOTPROJEKT SETZT KURS AUF STÄDTE- BAUZUKUNFT

**KATEGORIE GEBÄUDE UND RAUM. DAS NEU- UND UMBBAUPROJEKT AN DER HOHLSTRASSE 100 IN ZÜRICH STELLT SICH DEN HERAUSFORDERUNGEN DES MODERNEN STÄDTEBAUS: VERDICHTUNG, ENERGIEEFFIZIENZ, LÄRMSCHUTZ UND BETRIEBSOPTIMIERUNG. DAFÜR SETZT DAS PLANUNGSTEAM DER DIETRICH SCHWARZ ARCHITEKTEN AG, UNTERSTÜTZT VON DER ENERGIEKONZEPTE AG (EK), AUF INNOVATIVE LÖSUNGEN.**



Mitten in der Stadt Zürich, an der Hohlstrasse 100, entsteht ein unkonventioneller Bau. Ein Neubau ergänzt eine Blockrandansiedlung aus den 1930er-Jahren und das seit 1904 bestehende Gebäude im Innenhof der Siedlung wird saniert. Dabei werden in diesem Pilot- und Demonstrationsprojekt mit kluger und umsichtiger Planung und dank der Unterstützung durch das Bundesamt für Energie und der Baudirektion des Kantons Zürich zahlreiche unkonventionelle Lösungen umgesetzt: Vorfabrizierte, mit dem Hochleistungsdämmstoff Aerogel gedämmte Holzelemente ermöglichen eine sehr dünne Aussenfassade und damit eine Maximierung der nutzbaren Fläche. In die Brüstungselemente integrierte Schallschutzfolien halten den Lärm draussen. Erstmals in der Schweiz werden als Standardverglasung Vakuumisolationsgläser eingesetzt. Erprobt werden zudem bewegliche Elemente direkt hinter den Fenstern, die je nach Temperatur flüssig oder fest werden (Phasenwechselmaterial) und so Wärmeenergie speichern oder abgeben können. Zwei hocheffiziente Wärmepumpen und ein thermischer Speicher bereiten das Warmwasser für die Raumwärme und das Brauchwasser auf. Eine Photovoltaikanlage mit 110 kWp kombiniert mit einem Batteriespeicher liefert eigenproduzierten Strom. Mit einem zweijährigen Monitoring sollen die Wärmeanlagen im Betrieb optimiert sowie der Wasserverbrauch und auch die Effektivität der anderen eingesetzten Technologien beobachtet werden. Die beiden Gebäude erreichen eine Ausnützungsziffer von 2,5 (vorher 0,94). Sie werden als Mehrfamilienwohnhäuser mit 70 Ein- bis Dreieinhalb-Zimmer-Wohnungen genutzt und erreichen mit der Minergie®-P-A Zertifizierung höchste Energieeffizienzstandards.

**WATT D'OR VIDEOS**



## + INFORMIEREN SIE SICH HIER

**DIETRICH SCHWARZ ARCHITEKTEN AG**, 8008 Zürich  
➔ [WWW.SCHWARZ-ARCHITEKTEN.COM](http://WWW.SCHWARZ-ARCHITEKTEN.COM)

**PARTNER:**  
**BAUHERRSCHAFT: ZENTRUM FÜR IMMOBILIEN AG**,  
6301 Zug  
**FACHPLANER: ENERGIEKONZEPTE AG**, 8005 Zürich  
➔ [WWW.ENERGIEKONZEPTE.CH](http://WWW.ENERGIEKONZEPTE.CH)

---

**DIETRICH SCHWARZ ARCHITEKTEN AG** ist spezialisiert auf die Fachbereiche Architektur, Städtebau, Energieeffizienz, Gebäudesanierung und -realisierung. Die Architektinnen und Architekten setzen sich für die konsequente Umsetzung der Prinzipien der Nachhaltigkeit ein. Dietrich Schwarz, Architekt ETH/SIA, gründete das Architekturbüro im Jahr 1992. Er ist Professor für Nachhaltiges Bauen an der Universität Liechtenstein und Vorstandsmitglied des Vereins Minergie und des Netzwerkes Nachhaltiges Bauen Schweiz.

---



Dietrich Schwarz

Mit dem Watt d'Or zeichnet das Bundesamt für Energie seit über zehn Jahren Bestleistungen im Energiebereich aus. Ziel des Watt d'Or ist es, diese bekannt zu machen und so Wirtschaft, Politik und die breite Öffentlichkeit zu motivieren, die Vorteile innovativer Energietechnologien für sich zu entdecken. [www.wattdor.ch](http://www.wattdor.ch)

---



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

**Bundesamt für Energie BFE**

GEWINNER DES  
**watt  
d'or**  
2018



# EIN KANTON HEIZT RICHTIG EIN

**SPEZIALPREIS ENERGIEEFFIZIENZ. DAS PROGRAMM ÉCO21 DER SERVICES INDUSTRIELS DE GENÈVE (SIG) HAT DER ENERGIEVERSCHWENDUNG DURCH SCHLECHT EINGESTELLTE HEIZUNGEN DEN KAMPF ANGESAGT. ÉCO21 BIETET GEMEINSAM MIT SEINEM PARTNER ENERGO ENERGIEOPTIMIERUNGSVERTRÄGE AN, MIT DENEN GEBÄUDEBESITZER UND LIEGENSCHAFTSVERWALTUNGEN DEN OPTIMALEN BETRIEB IHRER WÄRMEANLAGEN SICHERSTELLEN KÖNNEN. EINE IN DER SCHWEIZ EINZIGARTIGE DIENSTLEISTUNG, DIE KEINE INVESTITIONEN BENÖTIGT UND SICH VOLLSTÄNDIG AUS DEN ERZIELTEN ENERGIEEINSPARUNGEN FINANZIERT.**



Boris Reynaud und Joël Lazarus, Projektleiter SIG und energo

Rund 40 Prozent des gesamten schweizerischen Energieverbrauchs entfallen auf das Heizen. In den meisten Fällen sind die Heizungen schlecht eingestellt und verbrauchen unnötig Energie. Mit den Energieoptimierungsverträgen von SIG-éco21 können Gebäudebesitzer und Liegenschaftsverwaltungen ihre Heizungen optimieren. Dazu führt energo gemeinsam mit dem mit der Wartung der Heizungsanlage beauftragten Unternehmen ein technisches Audit durch, um das Energiesparpotenzial zu bestimmen. Daraufhin werden die Optimierungsmassnahmen festgelegt und umgesetzt. So kann der Energieverbrauch stark reduziert werden ohne jeglichen Komfortverlust für die Nutzenden. Das Beste: Das Programm finanziert sich durch die erzielten Energieeinsparungen selbst. Der Gebäudebesitzer muss also kein Geld in Investitionen stecken und für ihn entstehen keinerlei Risiken. Die Kunden und Heizungsfachleute werden während der sechsjährigen Vertragsdauer von éco21 begleitet und administrativ entlastet. Die Heizungsfachleute erweitern ihr Knowhow in kostenlosen, von energo durchgeführten Ausbildungsgängen. Durch das systematische Monitoring in Echtzeit können sich alle Beteiligten über die Entwicklung des Energieverbrauchs informieren. Heute bestehen bereits über 200 Verträge mit 45 Gebäudebesitzern und Liegenschaftsverwaltungen. Zur Durchführung der Verträge haben sich 23 Heizungsfachunternehmen mit SIG und energo zusammengeschlossen. Mit den Optimierungsverträgen konnten seit 2014 20 Gigawattstunden Energie eingespart werden, was 4300 Tonnen CO<sub>2</sub> entspricht.

WATT D'OR VIDEOS



## + INFORMIEREN SIE SICH HIER

### **SERVICES INDUSTRIELS DE GENÈVE – ÉCO 21,**

1219 Le Lignon, Genève

➤ [WWW.SIG-GE.CH](http://WWW.SIG-GE.CH)

### **ENERGO FILIALE SUISSE ROMANDE, 1024 Ecublens**

➤ [WWW.ENERGO.CH](http://WWW.ENERGO.CH)

**PARTNER:** 23 Heizungsunternehmen im Kanton Genf

---

**SERVICES INDUSTRIELS DE GENÈVE** versorgt 250'000 Kunden im Kanton Genf mit Wasser, Gas, Strom und thermischer Energie. Alle Projekte der SIG zielen auf einen intelligenteren Energieverbrauch ab – zugunsten einer nachhaltigen Entwicklung. 2007 haben die SIG das Programm éco21 gestartet. Sein Ziel ist es, im Kanton Genf den Energieverbrauch zu stabilisieren und die CO<sub>2</sub>-Emissionen zu senken. Bis Ende 2016 wurden 135 GWh Stromeinsparungen erzielt, was dem durchschnittlichen Verbrauch von 45'000 Genfer Haushalten entspricht. éco21 beteiligt sich aktiv an der Entwicklung des Energieeffizienzmarktes und bietet Lösungen für kleine bis grosse Unternehmen, den Immobiliensektor und für Haushalte.

**ENERGO** ist ein Zusammenschluss öffentlicher und privater energieintensiver Institutionen. Ziel ist es, den Energieverbrauch und die Energiekosten in Gebäuden deutlich zu senken. Seit seiner Gründung im Jahr 2001 im Rahmen des Programms EnergieSchweiz hat sich der Verein energo zu einem wichtigen Kompetenzzentrum und Akteur im Bereich Energieeffizienz in der ganzen Schweiz entwickelt.

---



Nach 2013 ein weiterer Watt d'Or für die SIG.

Mit dem Watt d'Or zeichnet das Bundesamt für Energie seit über zehn Jahren Bestleistungen im Energiebereich aus. Ziel des Watt d'Or ist es, diese bekannt zu machen und so Wirtschaft, Politik und die breite Öffentlichkeit zu motivieren, die Vorteile innovativer Energietechnologien für sich zu entdecken. [www.wattdor.ch](http://www.wattdor.ch)

---



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

**Bundesamt für Energie BFE**